

Vorlage Nr.: 2-BT/720/2019  
Status: öffentlich  
Geschäftsbereich: Bautechnik  
Datum: 08.07.2019  
Verfasser: Lang Maximilian

---

### **Sanierung Restaurant Bürgerhaus - Vorstellung des geänderten Entwurfs und der angepassten Kostenberechnung**

---

Beratungsfolge:

Datum	Gremium
23.07.2019	Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

---

#### **I. SACHVORTRAG:**

Mit Beschluss vom 28.12.2018 hat der Stadtrat die Umsetzung des Entwurfs von AIMZ Architekten sowie die dazugehörige Kostenberechnung in Höhe von insgesamt 2.718.000,00 € freigegeben. Der Bauantrag wurde auf dieser Grundlage fertiggestellt und eingereicht.

Um eine Fertigstellung der Gaststätte bis September zu gewährleisten, wurde mit dem ursprünglichen Planungsteam innerhalb der Vorgaben der VOB und Vergaberichtlinien, eine pragmatische Herangehensweise abgestimmt. Dies hatte zur Folge, dass die Leistungsbilder in den technischen Gewerken reduziert wurden, da der bauliche Umfang als überschaubar dargestellt wurde.

Aufgrund der Tatsache, dass die für den Entwurf verantwortlichen Planer den Vorgaben der Stadt Garching weder zeitlich noch qualitativ gerecht werden konnten, wurden die Verträge mit dem ursprünglichen Planungsteam nicht über die LP 4 hinaus verlängert.

Mit Beschluss vom 04.06.2019 beschloss der BPU dem Stadtrat zu empfehlen den Ersten Bürgermeister Herrn Dr. Gruchmann zu ermächtigen, für Architekten- und Ingenieurleistungen für die Leistungsphasen 2-8 bei der Gebäudeplanung und 2-3 und 5-8 bei der Technischen Gebäudeausstattung zur Verkleinerung des Restaurants Bürgerhaus neue Verträge abzuschließen.

#### **ENTWURF:**

Nach ausführlicher Untersuchung der vorliegenden Planungen wurde durch das neue Planungsteam festgestellt, dass in erster Linie bei den Gewerken Heizung, Lüftung, Sanitär und Kältetechnik, nicht auf den bestehenden Fachplanungen aufgebaut werden konnte.

Aufgrund nicht ausreichender Berechnungen, z.B. der Luftmengen, müssen die notwendigen Anlagenteile erheblich größer dimensioniert werden als in der ersten HLSE-Planung angenommen. Dies hat zur Folge, dass die geplante Raumaufteilung im Untergeschoss aufgrund des Platzbedarfs nicht umsetzbar ist und die Grundrisse sowie Leitungsverläufe von Grund auf neu geplant werden mussten. Das Erdgeschoss mit dem Restaurantbereich, den Clubräumen und der Küche sind von diesen Änderungen nicht betroffen, ebenso wenig der Ratskeller. In diesen Bereichen müssen keine relevanten Änderungen am Grundriss vorgenommen werden.

Die Änderung im Kellergeschoss betreffen die Technikräume, die Lagerräume und den zum Restaurant zugehörigen Bereich mit Vorbereitungsküche, Kühlräumen und Sozialbereich mit Dusche und WC.

Das Prinzip der neuen Grundrissgliederung besteht darin, die Technik- und Lagerräume komplett vom Küchenbereich und Ratskeller zu trennen. Dies hat zum einen den Vorteil, dass nun Speisen nicht mehr über den Technikflur transportiert werden müssen und weder Nutzer der Lagerräume noch Haustechniker durch den Restaurantbereich laufen müssen. Die Erschließung der Technik- und Lagerräume erfolgt über die neu geplante und bereits im letzten Entwurf enthaltene Außentreppe. Der Zugang zum Küchenbereich im Keller und dem Ratskeller erfolgt weiterhin über die in Norden angegliederten Treppenräume.

Die Größen der einzelnen Räume ändern sich nur marginal, einer der Lagerräume muss aufgrund des Platzbedarfs der technischen Anlagen als Technikraum fungieren. Es wird momentan noch überprüft, ob diese so an der Decke angeordnet werden können, dass weiterhin Lagerfläche erhalten bleibt.

#### **KOSTEN:**

Die Kosten wurden ebenfalls den neuen und unabdingbaren Erkenntnissen angepasst. Die neue Kostensituation stellt sich folgendermaßen dar:

<u>Kostenberechnung vom 16.07.2019:</u>		<u>freigegebene KoBe vom 12.12.2018:</u>
KG 200:	7.278,96 €	22.569,50 €
KG 300:	1.019.256,47 €	1.058.356,73 €
KG 400:	1.352.311,75 €	724.558,88 €
KG 460: Küche:	359.666,97 €	406.169,25 €
KG 500:	73.210,29 €	0,00 €
KG 600: Kostenansatz:	10.000,00 €	10.000,00 €
Baukosten KG 200-600:	2.821.724,44 €	2.221.654,36 €
KG 700:	795.000,00€	496.000,00€
<b>Gesamtkosten:</b>	<b>3.616.724,44€</b>	<b>2.717.654,36 €</b>

Es entsteht eine Kostenmehrung von 600.070,08 € in den Kostengruppen 200-600 und von 299.000,00 € in der Kostengruppe 700.

**Die gesamte Kostenmehrung beläuft sich auf 899.070.08 € → 900.000 € brutto.**

Die neu ermittelten Kosten für die baulichen Leistungen werden folgendermaßen begründet:

#### **Heizung**

- Zusätzliche Systemtrennung für Fußbodenheizung (im Bestand )notwendig
- Glykolkreisläufe für außenliegende Lüftungsgeräte (erforderlich wegen Frostschutz)
- Hydraulische Veränderungen
  - u.a. Heizkreis und Heizkörper sind jetzt getrennt von Heizkreis Lüftung
  - Aufteilung gemäß geforderter und geordneter Verbrauchskostenabrechnung
- Grundausstattung für Wärmemengenabrechnung (nicht in ursprünglicher Planung berücksichtigt)
- Gastronomie: Erneuerung der Konvektoren

### **Lüftung**

- Küche und Restaurant
  - ursprünglich: eine gemeinsame Lüftungsanlage
  - jetzt: getrennte Lüftungsanlagen
  - zusätzlich: Fort- und Außenluftführung angepasst an verschobene Grundrissituation und Brandschutz
- Catering
  - deutlich erhöhter Volumenstrom / Anlagengröße
  - zusätzlich: Fortluft über Dach mit Promatverkleidung für den Brandschutz
- Kälte
  - erhöhte Kälteleistung durch erhöhten Lüftungsbedarf (u.a. Erzeuger, Verrohrung)
  - verbesserte Positionierung der Kälteerzeugung

### **Sanitär**

- Aufteilung der Kreise nach Verbrauchskosten (erforderlich durch unterschiedliche Nutzer)
- Grundleitungen (deutlich erhöhter Bedarf, nicht in ursprünglicher Planung berücksichtigt und nur zum Teil saniert)

### **Kanal**

- größerer Fettabscheider (erhöhter Bedarf)
- außenliegende Hebeanlage (war nicht enthalten)
- Sanierung der Kanalleitungen im Außenbereich

### **MSR**

- Erhöhter Regelaufwand für Heizung
- Regelung für zusätzliche Lüftungsanlage
- Aufschaltung Verbrauchsmessungen
- Modernisierung der Bestandsverteiler
- Dezentrale Bedientableaus für die jeweiligen Nutzungseinheiten

### **Kältetechnik Gastronomie**

- bisher: Kühlzellen saniert
- neu: Neue Kühlzellen, auch wegen geänderter Raumaufteilung
- erhöhter Leistungsumfang bzw. zu geringer bisheriger Kostenansatz

### **Elektro:**

Folgende Anlagen sind gegenüber den ursprünglich geschätzten Kosten dazugekommen, da die Anlagen nur teilweise oder überhaupt nicht berücksichtigt waren:

- Brandmeldeanlage (wurde erst mit Brandschutzkonzept bekannt, dass diese gefordert ist)
- Erdungsanlage
- Sicherheitsbeleuchtung in einen Umfang der den Anforderungen des Brandschutznachweises entspricht.
- Baustromversorgung
- Reparatur Wandschlitze Mauerwerk
- Abbruch der Bestandsverkabelung
- MSR Verkabelung HLSK Geräte und Anlagen
- Netzwerkverkabelung und Anschlüsse nach Erfordernissen Nutzer

### **Einsparmöglichkeiten:**

Die nun vorliegende Planung der technischen Anlagen bildet den absolut vollumfänglichen Standard nach heutigem Stand ab.

Als Einsparmöglichkeit könnte man im Bereich des Gastraums und der Clubräume auf die Lüftung mit dazugehörigem Kälteanschluss verzichten. Die Verwaltung geht davon aus, dass die

raumklimatischen Bedingungen in diesen Bereichen zumutbar wären. Zum einen, da im Bestand auch keine Lüftungsanlage vorhanden war und es keine Kenntnis über negative Erfahrungen gibt, zum anderen, da die mechanische Lüftung über die Fenster ständig gegeben ist.

Dem entgegen steht die Tatsache, dass ein Einbau entsprechender Anlagen zum jetzigen Zeitpunkt aus baulicher Sicht problemlos möglich ist, eine nachträgliche Ausführung hingegen kaum umsetzbar. Das Einsparpotential liegt bei schätzungsweise 30.000,- €

Eine weitere Einsparmöglichkeit bietet sich bei den Konvektoren im Gastraum und den Clubräumen. Diese sind funktionstüchtig und könnten nach Fertigstellung der Leistungen wieder eingebaut und in Betrieb genommen werden. Da es sich um ca. 30 Jahre alte Heizkörper handelt, die demontiert, zwischengelagert und wieder montiert werden müssen, ist hier das Einsparpotential mit ca. 1.300,-€ relativ gering. Des Weiteren ist die weitere Lebensdauer der Konvektoren nicht mit Gewissheit vorherzusagen und angesichts des optischen Zustands wird demnach eher zu einem Austausch geraten.

#### **Zeitlicher Ablauf:**

Die Zielsetzung ist eine Fertigstellung der Maßnahme bis Ende Februar 2020, wobei die Cateringküche mit erhöhter Priorität behandelt und bereits Ende 2019 fertiggestellt werden soll. Diese Zeitschiene ist nur mit einer unterbrechungsfreien Bauzeit und auf Anrieb erfolgreichen Ausschreibungsergebnissen erzielbar.

Der Ablaufplan sieht deshalb vor, möglichst alle Gewerke zeitnah auszuschreiben, wodurch die Firmen nach derzeitigem Stand in der sitzungsfreien Zeit beauftragt werden müssen.

#### **II. BESCHLUSS:**

Der Bau- Planungs- und Umweltausschuss empfiehlt dem Stadtrat den Entwurf zur Umsetzung entsprechend der angepassten Planung freizugeben, die weitere Projektbearbeitung zu genehmigen und das aufgezeigte Budget freizugeben.

Der Bau- Planungs- und Umweltausschuss empfiehlt dem Stadtrat den Ersten Bürgermeister ermächtigen, die Aufträge für alle erforderlichen Gewerke nach erfolgter Ausschreibung an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben, sofern sich die Angebote in Bereich der genehmigten Kosten befinden.

#### **III. VERTEILER:**

BESCHLUSSVORLAGE:

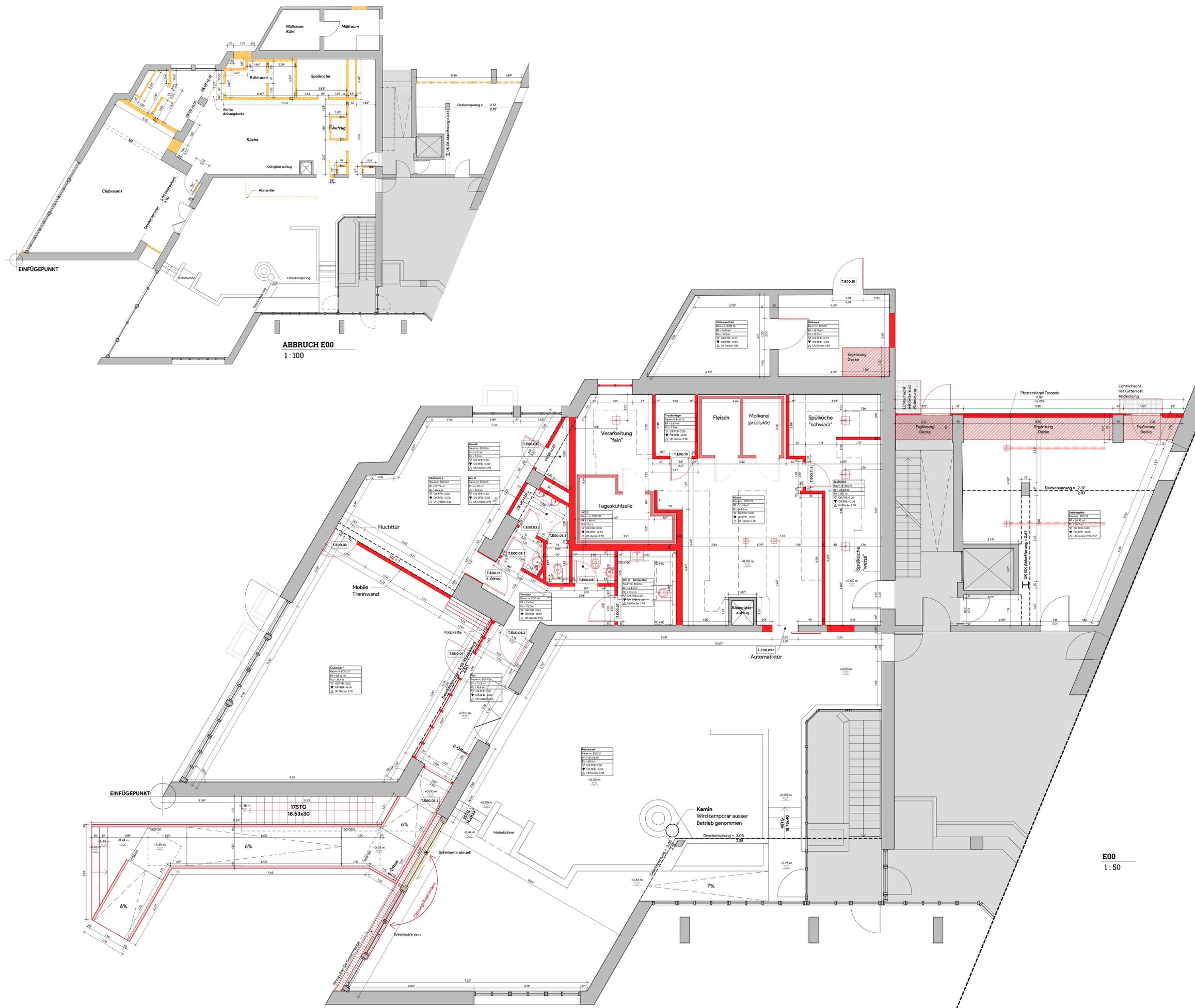
- als Tischvorlage

ANLAGE(N):

- als Tischvorlage

Anlagen:

- Grundrisse Entwurf UG, EG und OG
- Kostenberechnung nach DIN 276
- Erläuterung Elektro



### LEGENDE ROHBAU

WÄNDE IM NEUBAU	WÄNDE IM BESTAND

### BRANDWIDERSTAND DER BAUTEILE: NEU / BESTAND

	FEUERHEMMENDE WAND		RAUCHSCHUTZTÜR DIN 18095
	FEUERBESTÄNDIGE WAND		FEUERHEMMENDER ABSCHLUSS
	BRANDWAND		FEUERBESTÄNDIGER ABSCHLUSS
	BALEN-Brandwandbauart Brandwand		FEUERHEMMENDE VERGLASUNG
	BRANDWANDVERLAUF		FEUERBESTÄNDIGE VERGLASUNG
	BRANDABSCHNITTE		DICHTSCHLIESSENDE TÜR
	UNTERBRANDABSCHNITTE		DICHT- UND SELBSTSCHL. TÜR

### BRANDSCHUTZ SONSTIGES

	FEUERLÖSCHER / WANDHYDRANT		SCHALLDÄMMMASSE WAND
	FEUERLÖSCHER-SCHUTZSCHRANK F30/F90 GEMÄSS DETAIL		SCHALLDÄMMMASSE TÜR RECHENWERT NACH DIN 4109
	DECKE F90		

### BAULICHER STRAHLENSCHUTZ

ANGEBENER STRAHLENSCHUTZWERT IST BLEIGLEICHWERT DER GES. WANDKONSTRUKTION. STRAHLENSCHUTZ MUSS BIS ZUR HÖHE DER ABHÄNGENDEN DECKE GEWÄHRLEISTET SEIN.

BLEIGLEICHWERT; PbGw (mm)

### FLIESEN

	VERLEGUNG VON AXISE FUGE
	VERLEGUNG VON MITTE FUGE

### MASZE

	VERMASSUNG ROHBAU/NEUBAU	<b>DETAILVERWEIS</b>
	VERMASSUNG SANITÄROBJEKTE	
	BRÜSTUNGSHÖHE ROH AB OKFFB	
	OKFFB ±0,00 = 0,00,00m üNN	
	OKRFB -0,XX = 0,00,00m üNN	

### HINWEIS

ALLE ANGABEN VON UNTERZUGSHÖHEN BEZIEHEN SICH AUF UK ROHDECKE. ALLE ANGABEN VON TÜR- UND BRÜSTUNGSHÖHEN SIND ROHHÖHEN AB OK FERTIGFUSSBODEN.

DIESER PLAN GILT AUSSCHLIESSLICH IN VERBINDUNG MIT DEN ZUGEHÖRIGEN STATIKPLÄNEN! ALLE MASZE SIND VOM AUFTRAGNEHMER VOR BEGINN DER ARBEITEN EIGENVERANTWÖRTLICH AM BAU ZU PRÜFEN. MASZABWEICHUNGEN SIND DER BAULEITUNG UMGEHEND MITZUTEILEN!

DIESER PLAN GILT AUSSCHLIESSLICH IN VERBINDUNG MIT DEN ZUGEHÖRIGEN GENEHMIGTEN BRANDSCHUTZKONZEPTEN! ALLE ANGABEN SIND VOM AUFTRAGNEHMER VOR BEGINN DER PLANUNG / ARBEITEN EIGENVERANTWÖRTLICH ZU PRÜFEN. ABWEICHUNGEN ZWISCHEN BRANDSCHUTZPLANUNG UND AUSFÜHRUNGSPLANUNG SIND UMGEHEND DEN ARCHITECTEN MITZUTEILEN!

V.00	09.07.2019	PL	1.PLANSTAND
INDEX	DATUM	GEZ.	PLANÄNDERUNG

0 0 3 A G G - E 0 0 0 0 1 0 2 W 0 V - 0 0

BAUFORMWABER  
GARCHING BÜRGERHAUS  
UMBAU UND SANIERUNG

BAUHERR  
STADT GARCHING b. MÜNCHEN  
VERTRETEN DURCH DEN ERSTEN BÜRGERMEISTER HERRN DR. GRUCHMANN

GEBAUDE / BAUTEIL / PLANANSICHT



PLANNUMMER  
**0102**

OBJEKTPLANUNG GEBAUDE  
**wörner traxler richter**  
planungs-gesellschaft mbh

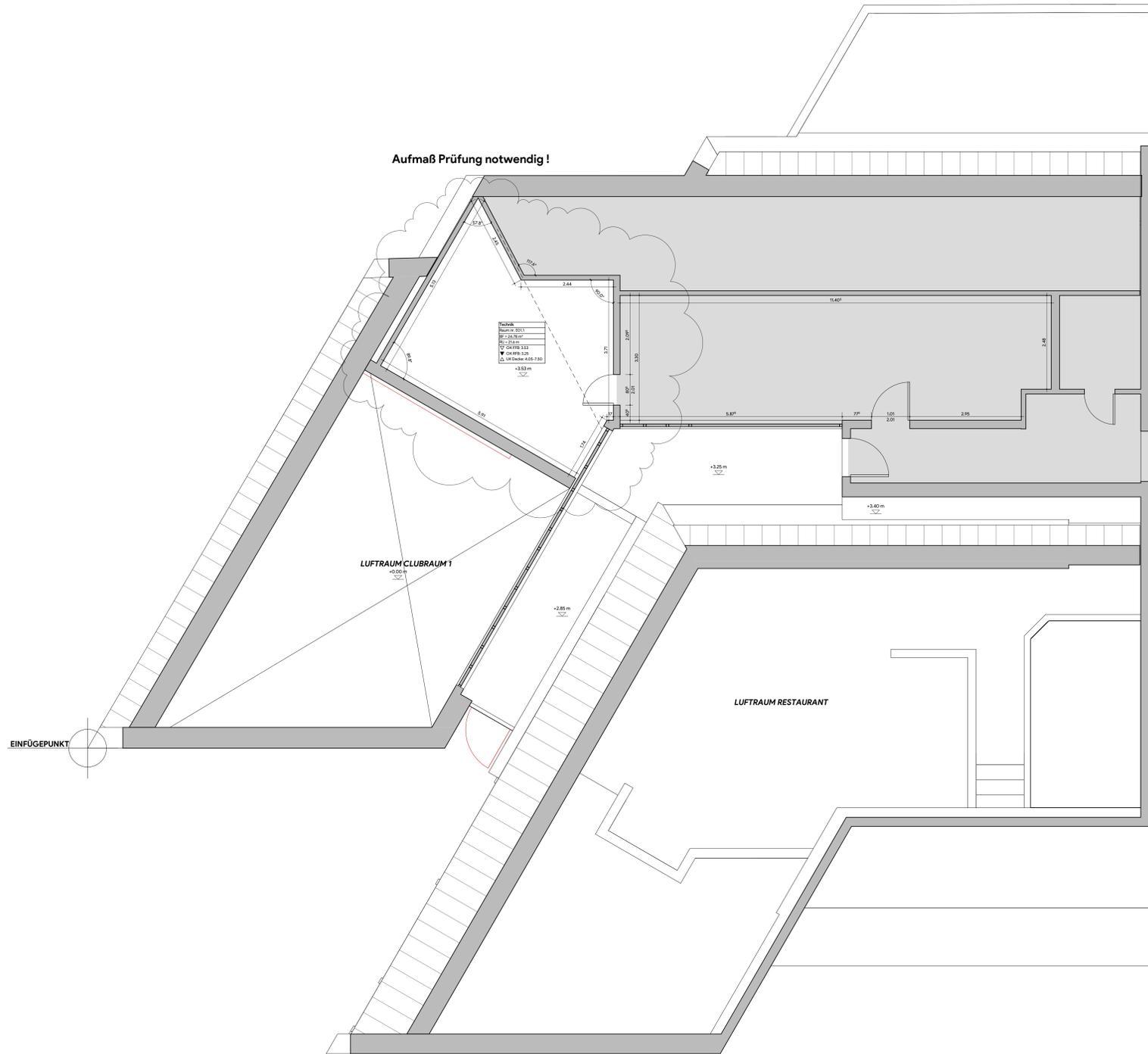
BAUTEIL  
**00**  
PLANART / PLANINHALT / ZUORDNUNG / AUSSCHNITT  
**E00 GRUNDRISS ERDGESCHOSS**  
**ABBRUCH und NEU**

LEISTUNGSPHASE GEM. HOA  
**ENTWURFSPLANUNG**

PLANNUMMER / STATUS  
**W0 - VORABZUG**

INHALT DWG ARCHITEKTUR / OBJEKTPLANUNG  
0 0 3 A G G - E 0 0 0 0 1 0 2 W 0 V - 0 0

ORT/DATUM	PLANNUMMER	ORT/DATUM	SONSTIGE BEI BEDARF
ERST - DATUM / ERST	GEPRÜFT / MA-KÜRZEL	MASSSTAB	PRJ - NR
		1:50 / 1:100	18538
		CAD - PRJ	09.07.2019
		PLOTTIDATUM	



E01  
1:50

### LEGENDE ROHBAU

<b>WÄNDE IM NEUBAU</b>	<b>WÄNDE IM BESTAND</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li> STAHLBETON</li> <li> STAHLBETON BRANDWAND</li> <li> MAUERWERK</li> <li> MAUERWERK BRANDWAND</li> <li> ESTRICH, UNBEWEHRTER BETON</li> <li> GIPSKARTON (Rw, P=54 dB)</li> <li> STAHL-GLAS-WAND / -TÜR</li> <li> ELEMENTIERTE TRENNWAND</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li> IN ÜBEREINSTIMMUNG MIT VORLIEGENDEN BESTANDSPLANEN</li> <li> NEUBAU</li> <li> ABBRUCH</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li> WÄRMEDÄMMUNG</li> <li> SICHTBETON QUALITÄT SB (nach Merkblatt Sichtungsbeton des Bundesverbands der Deutschen Zementindustrie)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li> SCHACHT NACH UNTEN / NACH OBEN</li> <li> DACHEINLAUF</li> <li> BODENENAUFGULLY (DIN EN 12056-2)</li> </ul>

### BRANDWIDERSTAND DER BAUTEILE: NEU / BESTAND

FEUERHEMME WAND	RAUCHSCHUTZTÜR DIN 18095
FEUERBESTÄNDIGE WAND	FEUERHEMME WAND
BRANDWAND	FEUERBESTÄNDIGER ABSCHLUSS
BAUPART BRANDWAND	FEUERHEMME VERGLAS.
BRANDWANDVERLAUF	FEUERBESTÄNDIGE VERGLAS.
BRANDABSCHNITTE	DICHTSCHLIESSENDE TÜR
UNTERBRANDABSCHNITTE	DICHT- UND SELBSTSCHL. TÜR

### BRANDSCHUTZ SONSTIGES

FEUERLÖSCHER / WANDHYDRANT	SCHALLDÄMMMASZ WAND
FEUERLÖSCHER-SCHUTZSCHRANK F30/F90 GEMÄSS DETAIL	SCHALLDÄMMMASZ TÜR, RECHENWERT NACH DIN 4109
DECKE F90	

### BAULICHER STRAHLENSCHUTZ

ANGEGEBENER STRAHLENSCHUTZWERT IST BLEIGLEICHWERT DER GES. WANDKONSTRUKTION. STRAHLENSCHUTZ MUSS BIS ZUR HÖHE DER ABGEHÄNGTEN DECKE GEWAHREIST SEIN.

BLEIGLEICHWERT; PbGw (mm)

### FLIESEN

VERLEGUNG VON AXSE FUGE
VERLEGUNG VON MITTE FUGE

### MASZE

VERMASSUNG ROHBAU/AUSBAU	<b>DETAILVERWEIS</b>
VERMASSUNG SANITÄR/OBJEKTE	
BRÜSTUNGSHÖHE ROH AB OKFFB	DETAILNUMMER AUS PLANNUMMER
OKFFB ±0,00 = 000,00m üNN	SKIZZENVERWEIS
OKRFB -0,XX = 000,00m üNN	ANSCHLUSS PLANANSCHNITT

### HINWEIS

ALLE ANGABEN VON UNTERZUGSHÖHEN BEZIEHEN SICH AUF UK ROHDECKE.  
ALLE ANGABEN VON TÜR- UND BRÜSTUNGSHÖHEN SIND ROHHÖHEN AB OK FERTIGFUSSBODEN.

DIESER PLAN GILT AUSSCHLIESSLICH IN VERBINDUNG MIT DEN ZUGEHÖRIGEN STATIKPLÄNEN!  
ALLE MASZE SIND VOM AUFTRAGNEHMER VOR BEGINN DER ARBEITEN EIGENVERANTWORTLICH AM BAU ZU PRÜFEN. MASZABWEICHUNGEN SIND DER BAULEITUNG UMGEHEND MITZUTEILEN!

DIESER PLAN GILT AUSSCHLIESSLICH IN VERBINDUNG MIT DEN ZUGEHÖRIGEN GENEHMIGTEN BRANDSCHUTZKONZEPT!  
ALLE ANGABEN SIND VOM AUFTRAGNEHMER VOR BEGINN DER PLANUNG / ARBEITEN EIGENVERANTWORTLICH ZU PRÜFEN. ABWEICHUNGEN ZWISCHEN BRANDSCHUTZPLANUNG UND AUSFÜHRUNGSPLANUNG SIND UMGEHEND DEN ARCHITEKTEN MITZUTEILEN!

V.00	09.07.2019	PL	1.PLANSTAND
INDEX	DATUM	GEZ.	PLANÄNDERUNG

0 0 3 A G G - E 0 1 0 0 0 1 0 3 W 0 V - 0 0

BAUTEIL PRJ PLANNER PLANART -INHALT ZUORDNUNG PLANANGABEN NUMMER STUFE STATUS INDEX

**GARCHING BÜRGERHAUS**

BAUHERR: STADT GARCHING b. MÜNCHEN  
VERTRITTEN DURCH DEN ERSTEN BÜRGERMEISTER HERRN DR. GRUCHMANN

BAUFORMASS: UMBAU UND SANIERUNG

ORTSDATUM: RATHAUSPLATZ 3, 85748 GARCHING b. MÜNCHEN

PLANNUMMER: <b>0103</b>	BAUTEIL: <b>00</b>
OBJEKTPLANUNG GEBÄUDE	PLANART / PLANINHALT / ZUORDNUNG / AUSSCHNITT
<b>wörner traxler richter</b> Planungsgesellschaft mbH	<b>E01 OBERGESCHOSS GRUNDRISS BESTAND</b>

LEISTUNGSPHASE GEM. HOA  
**ENTWURFSPLANUNG**

PLANNUMMER: **0103**

INHALT DWG ARCHITEKTUR / OBJEKTPLANUNG

0 0 3 A G G - E 0 1 0 0 0 1 0 3 W 0 V - 0 0

BAUTEIL PRJ PLANNER ART INHALT ZUORDNUNG AUSEN NUMBER STUFE STATUS INDEX

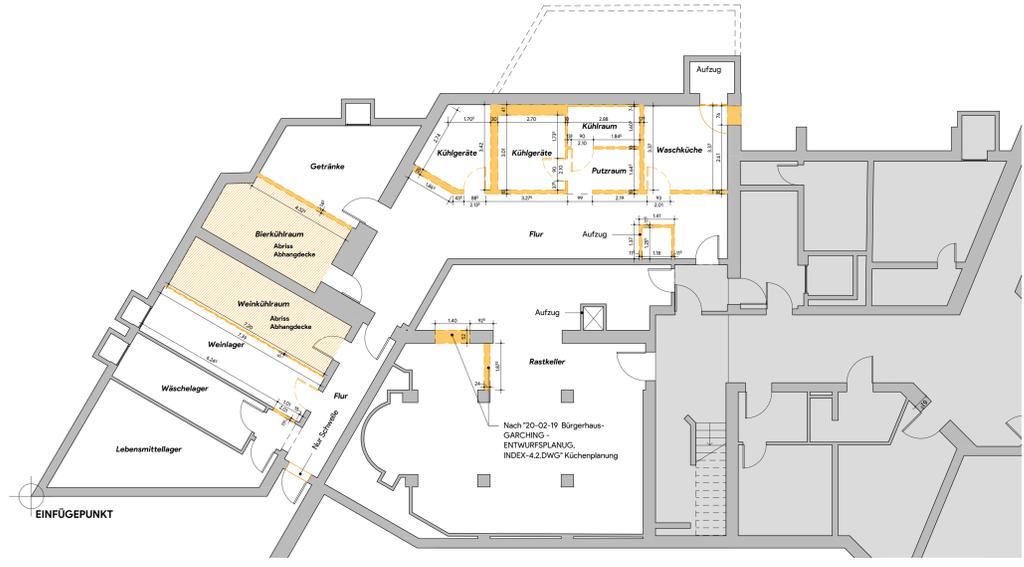
INHALT DWG TGA - ELT-HILFS

BAUTEIL PRJ PLANNER ART INHALT ZUORDNUNG AUSEN NUMBER STUFE STATUS INDEX

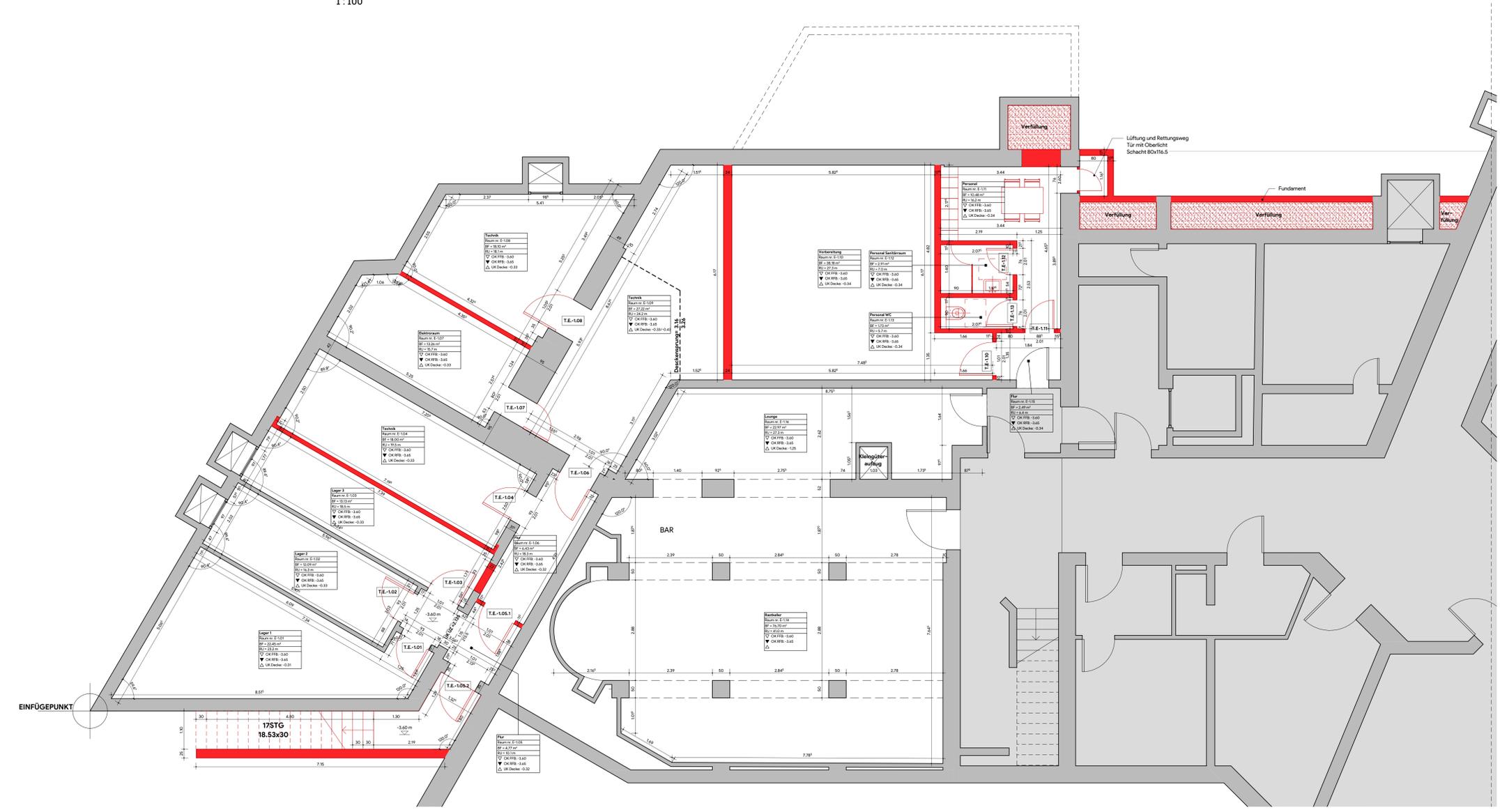
INHALT DWG - FREIANLAGEN

BAUTEIL PRJ PLANNER ART INHALT ZUORDNUNG AUSEN NUMBER STUFE STATUS INDEX

ORTSDATUM	PLANVERFASSER	ORTSDATUM	SONSTIGE BEI BEDARF
1:50 / 1:100	18538	09.07.2019	
ERST - DATUM / ERST	GEPRÜFT / MA-KÜRZEL	MASZSTAB	PRJ - NR
			CAD - PRJ
			PLOTDATUM



**ABBRUCH E-1**  
1:100



**E-1**  
1:50

**LEGENDE ROHBAU**

- |   |   |
|---|---|
| <b>WÄNDE IM NEUBAU</b>  | <b>WÄNDE IM BESTAND</b>   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li> STAHLBETON</li> <li> STAHLBETON BRANDWAND</li> <li> MAUERWERK</li> <li> MAUERWERK BRANDWAND</li> <li> ESTRICH, UNBEWEHRTER BETON</li> <li> GIPSKARTON (Rw,P=54 dB)</li> <li> STAHL-GLAS-WAND / -TÜR</li> <li> ELEMENTIERTE TRENNWAND</li> <li> WÄRMEDÄMMUNG</li> <li> SICHTBETON QUALITÄT SB (mit Merkmal) (Stärke des Bruchbetons nach der Deutschen Zementindustrie)</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li> IN ÜBEREINSTIMMUNG MIT VORLIEGENDEN BESTANDSPLANEN</li> <li> NEUBAU</li> <li> ABRUCH</li> <li><b>ROHBAU SONSTIGES</b></li> <li> SCHACHT NACH UNTEN / NACH OBEN</li> <li> DACHEINLAUF</li> <li> BODENENAUFGULLY (KfE, BEZGL, OKFFB)</li> </ul> |

- BRANDWIDERSTAND DER BAUTEILE: NEU / BESTAND**
- |                                   |                            |
|-----------------------------------|----------------------------|
| FEUERHEMMENDE WAND                | RAUCHSCHUTZTÜR DIN 18095   |
| FEUERBESTÄNDIGE WAND              | FEUERHEMMENDER ABSCHLUSS   |
| BRANDWAND                         | FEUERBESTÄNDIGER ABSCHLUSS |
| BAUTEIL BRANDWANDBAUART BRANDWAND | FEUERHEMMENDE VERGLASUNG   |
| BRANDWANDVERLAUF                  | FEUERBESTÄNDIGE VERGLASUNG |
| BRANDABSCHNITTE                   | DICHTSCHLIESSENDE TÜR      |
| UNTERBRANDABSCHNITTE              | DICHT- UND SELBSTSCHL. TÜR |

- BRANDSCHUTZ SONSTIGES**
- |  |  |
|--|--|
| FEUERLÖSCHER / WANDHYDRANT                       | SCHALLDÄMMMASZ WAND                          |
| FEUERLÖSCHER-SCHUTZSCHRANK F30/F90 GEMÄSS DETAIL | SCHALLDÄMMMASZ TÜR, RECHENWERT NACH DIN 4109 |
| DECKE F90  |  |

- BAULICHER STRAHLENSCHUTZ**
- ANGEGEBENER STRAHLENSCHUTZWERT IST BLEIGLEICHWERT DER GES. WANDKONSTRUKTION. STRAHLENSCHUTZ MUSS BIS ZUR HÖHE DER ABGEHÄNGTEN DECKE GEWÄHRLEISTET SEIN.
- BLEIGLEICHWERT; Pb/Gw (mm)

- FLIESEN**
- VERLEGUNG VON AXSE FUGE
  - VERLEGUNG VON MITTE FUGE

- MASZE**
- VERMASSUNG ROHBAU/AUSBAU
  - VERMASSUNG SANITÄROBJEKTE
  - BRÜSTUNGSHÖHE ROH AB OKFFB
  - OKFFB ±0,00 = 000,00m üNN
  - OKRFB -0,XX = 000,00m üNN

- DETAILVERWEIS**
- DETAIL DP-352-00-2450
  - DETAILNUMMER AUS PLANNUMMER
  - SKIZZENVERWEIS
  - ANSCHLUSS PLANAUSSCHNITT

**HINWEIS**

ALLE ANGABEN VON UNTERZUGSHÖHEN BEZIEHEN SICH AUF UK ROHDECKE. ALLE ANGABEN VON TÜR- UND BRÜSTUNGSHÖHEN SIND ROHHÖHEN AB OK FERTIGFUSSBODEN.

DIESER PLAN GILT AUSSCHLIESSLICH IN VERBINDUNG MIT DEN ZUGEHÖRIGEN STATIKPLÄNEN! ALLE MASZE SIND VOM AUFTRAGNEHMER VOR BEGINN DER ARBEITEN EIGENVERANTWÖRTLICH AM BAU ZU PRÜFEN. MASZABWEICHUNGEN SIND DER BAUTEILUNG UMGEGHEND MITZUTEILEN!

DIESER PLAN GILT AUSSCHLIESSLICH IN VERBINDUNG MIT DEN ZUGEHÖRIGEN GENEHMIGTEN BRANDSCHUTZKONZEPT! ALLE ANGABEN SIND VOM AUFTRAGNEHMER VOR BEGINN DER PLANUNG / ARBEITEN EIGENVERANTWÖRTLICH ZU PRÜFEN. ABWEICHUNGEN ZWISCHEN BRANDSCHUTZPLANUNG UND AUSFÜHRUNGSPLANUNG SIND UMGEGHEND DEN ARCHITECTEN MITZUTEILEN!

V.00	09.07.2019	PL	1.PLANSTAND
INDEX	DATUM	GEZ.	PLANÄNDERUNG

0 0 3 A G G - E 0 - 1 0 0 0 1 0 1 W 0 V - 0 0

BAUTEIL IN PLANART / PLANNUMMER / ZUORDNUNG / AUSCHNITT

**GARCHING BÜRGERHAUS**

UMBAU UND SANIERUNG

BAUHERR: STADT GARCHING b. MÜNCHEN

VORFRETEN DURCH DEN ERSTEN BÜRGERMEISTER HERMANN DR. GRUCHMANN

RATHAUSPLATZ 3 85748 GARCHING b. MÜNCHEN



PLANNUMMER: **0101**

OBJEKTPLANUNG GEBÄUDE

**wörner traxler richter**  
planungs-gesellschaft mbh

BAUTEIL: **00**

PLANART / PLANNUMMER / ZUORDNUNG / AUSCHNITT

**E-1 GRUNDRISS UNTERGESCHOSS ABRUCH und NEU**

LEISTUNGSPHASE GEM. HOA

**ENTWURFSPLANUNG**

PLANNUMMER / STATUS

**W0 - VORABZUG**

INHALT DWG ARCHITEKTUR / OBJEKTPLANUNG

0 0 3 A G G - E 0 - 1 0 0 0 1 0 1 W 0 V - 0 0

BAUTEIL IN PLANART / PLANART / PLANNUMMER / ZUORDNUNG / AUSCHNITT / STUFE / STATUS / INDEX

INHALT DWG TGA - ELT-HILF

BAUTEIL IN PLANART / PLANART / PLANNUMMER / ZUORDNUNG / AUSCHNITT / STUFE / STATUS / INDEX

INHALT DWG - FREIANLAGEN

BAUTEIL IN PLANART / PLANART / PLANNUMMER / ZUORDNUNG / AUSCHNITT / STUFE / STATUS / INDEX

FREIGABE

FREIGABE

ORT/DATUM: 1:50 / 1:100

PLANVERFASSTER: 18538

SONSTIGE BEI BEDARF: 09.07.2019

ERST - DATUM / ERST: GEPRÜFT / MA-KÜRZEL: MASZSTAB: PRJ - NR: CAD - PRJ: PLOTIDATUM: